

# Protokoll!

Am 19. 7. 59 sind folgende Rosenthaler Bürger in der Gastwirtschaft „zur Waldschau“ zusammen gekommen, um einen Bürgerverein zu gründen.

- |                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Wilh. Gerland            | 12. Walter Heimann    |
| 2. Otto Gelhaar             | 13. Willi v. Bufe     |
| 3. Willi Warnebold          | 14. Karl Gorb         |
| 4. Kurt Walkling            | 15. Peter Schulz      |
| 5. Herb. Künemann           | 16. Karl Wulpers      |
| 6. Paul Galen               | 17. Heuss Gallack     |
| <del>7. Kurt Künemann</del> | 18. Gorb. Schulle     |
| 8. Karl-Heinr. Katermann    | 19. Heuss. Grünke     |
| 9. August Ustich            | 20. Fritz Riefelund   |
| 10. Karl-Heinr. Fischer     | 21. Franz Königermann |
| 11. Karl Brandes-AmWalle    | 22. Otto Brandes      |

Bei einer Stimmabstimmung wurde der Beschluß gefaßt den Verein ins Leben zu rufen.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

- 1. Vorsitzender Wilh. Gerland
  - 2. - " - Paul Galen
  - Kassierer Heuss Gallack
  - Schriftführer Wilh. Gorb (in Abwesenheit)
  - Revisor Heuss. Grünke u. Karl-Heinr. Fischer
- Der jeweilige Künig gehört ebenfalls dem Vorstand an.

Gesprochen wurde über den Bau eines Schießstandes.

Bürgermeister Herb. Künemann erläuterte die Verhandlungen mit dem Kreiswehrbauamt in der Gemeindeführer. Außerdem wurde die Möglichkeit bei Gastwirt Reiback als Möglichkeit erwogen. Der Vorstand wird beauftragt die Gemeindeführer von der Gründung des Vereins in Kenntnis zu setzen. Nach Absprache mit Ustich rüft der Vorstand etwa im Herbst eine weitere Versammlung ein.

Ende der Versammlung 18<sup>00</sup> h

Gerland

Gallen